

Einfach Außergewöhnlich

7. bis 9. August 2017

*Eine Reise in die Ostschweiz,
in das St.Galler Umland,
ins liebeliche Thurgau,
zum Hochrhein
und nach Vorarlberg*

BREGENZER FESTSPIELE

8. August 2017



GEORGES BIZET

Carmen

Lyrisches Drama in vier Akten in französischer Sprache

*Libretto: Henri Meilhac und Ludovic Halévy nach der gleichnamigen Novelle von Prosper Mérimée
Uraufführung am 3. März 1875 in der Opéra-Comique Paris*

Dirigent: PAOLO CARIGNANI / JORDAN DE SOUZA – Bühnenbild: ES DEVLIN

Inszenierung: KASPER HOLTEN – Kostüme: ANJA VANG KRAGH

Beleuchtung: BRUNO POET – Ton: GERNOT GÖGELE / ALWIN BÖSCH

Choreographie: SIGNE FABRICIUS – Stuntchoreographie: RAN ARTHUR BRAUN

Dramaturgie: OLAF A. SCHMITT – Chorleitung: LUKÁŠ VASILEK / BENJAMIN LACK

*Chöre: BREGENZER FESTSPIELCHOR – PRAGER PHILHARMONISCHER CHOR
KINDERCHOR DER MUSIKMITTELSCHULE BREGENZ – WIENER SYMPHONIKER*

Rollen und Interpreten:

Carmen: GAËLLE ARQUEZ / LENA BELKINA / ANNALISA STROPPA

Don José: DANIEL JOHANSSON / MARTIN MUEHLE / ARNOLD RAWLS

Escamillo: ANDREW FOSTER-WILLIAMS / SCOTT HENDRICKS / KOSTAS SMORIGINAS

Micaëla: CRISTINA PASAROIU / MELISSA PETIT / ELENA TSALLAGOVA

Frasquita: JANA BAUMEISTER / SONIÁ GRANÉ

Mercédès: MARION LEBÈGUE / JUDITA NAGYOVA

Zuniga: YASUSHI HIRANO / SÉBASTIEN SOULÈS

Moralès: RAFAEL FINGERLOS / WOLFGANG STEFAN SCHWAIGER

Remendado: ISTVÁN HORVÁTH / PETER MARSH

Dancaïro: ADRIAN CLARKE / DARIUSZ PERCZAK

Stuntmen / Tänzer / Statisten

FAHRTVERLAUF

Montag, 7.8.2017 – Um 9:00 Uhr ist **Busabfahrt** in **München**, Hirtenstraße 20 (Hotel Alfa). Auf der A96 fahren wir vorbei an Landsberg, Memmingen und Lindau zur österreichischen Grenze (unterwegs **Zusteigemöglichkeiten**). – Die Weiterfahrt führt zur österreichisch-schweizerischen Grenze. Vorbei an St.Gallen erreichen wir dann gegen 12:30 Uhr unser erstes heutiges Ziel – wo, ein **Geheimnis!** Nur so viel verrate ich hier: Es hat etwas mit der früheren Zarenfamilie zu tun. Nach dem Untergang der Romanow-Dynastie geriet es dreißig Jahre in Vergessenheit. Heute nun erfreuen sich an dem „Geheimnis“ zahlreiche Königsfamilien Europas, von Dänemark über England bis Spanien genauso wie weltweit auch auserwählte Restaurants.

Zuerst werden wir gemeinsam ein exzellentes Gourmet-Mittagessen genießen. Danach gibt es eine privat geführte, äußerst interessante Spezial-Besichtigung. Danach wartet noch eine weitere Überraschung auf Sie, bevor wir gegen 16:30 Uhr den einmaligen Ort verlassen werden. Im Anschluss fahren wir in den **Thurgau**. Schon zur Römerzeit war der Thurgau Siedlungsland, wovon noch die Ausgrabungsfunde bei Arbon(arbor felix) und Pfyun (ad fines) zeugen. Später wanderten Alemannische Stämme ein. Nach den Zähringern und Kyburgern waren ab 1264 die Grafen von Habsburg Landesherren. Im Jahr 1480 wurde der Thurgau von den Eidgenossen dem mit dem Kirchenbann belegten Herzog Siegesmund abgenommen und als "gemeine Vogtei" verwaltet. 1798 bis 1803 war er Teil der Helvetischen Republik, seither ist er ein selbständiger Kanton.

Gegen 17:15 Uhr erreichen wir das wunderschöne, direkt am See gelegene ****Hotel in Horn; es wird unser Domizil für die zwei Übernachtungen sein. – Viel Mahagoniholz und Messing verleihen den Zimmern eine gediegen-behagliche Atmosphäre. Sie verfügen über Direktwahl-Telefon, Safe, TV und Minibar; im Badezimmer haben Sie Badewanne oder Dusche und WC sowie Haartrockner. Alle Zimmer haben Seeblick! – Dieses hübsche Hotel hat ein gepflegtes Restaurant und herrliche Außensitzplätze am See. Zudem gibt es die Smoker's Sea Lounge- und die Faro-Bar.

Das hauseigene SPA-Zentrum bietet eine smaragdgrüne Wasserwelt (manches Mal schauen Sie die Fische an!), ein Hallenbad mit Whirlanlage (29 Grad Celsius) mit Gegenstromschwimmanlage und vitalisierenden Massagedüsen. Eine Finnische Aufgußsauna ist ebenso vorhanden wie eine Biosauna, ein Dampfbad, Ice Corner mit Eisnebel, Fußbadmöglichkeiten, Himalaya Salztherme, Hamam, Solarium, Ruhezone und Lounge. Es gibt einen privaten Badestrand mit Freiluftterrasse und im Freien einen Whirlpool (35 bis 40 Grad). Natürlich kann man Massagen, Kosmetik und verschiedene Bäder erhalten. – Nach dem Zimmerbezug ist der Rest des Tages zu Ihrer freien Verfügung.

Dienstag, 8.8.2017 – Gepflegtes reichhaltiges Schweizer Frühstücksbuffet. Heute verlassen wir um 8:00 Uhr das Hotel – unser Ziel ist die Stadt **Schaffhausen**, wo wir gegen 9:30 Uhr ankommen werden. Eine **private Stadtführung** folgt nun. – Schaffhausen entstand als Stapelplatz für den durch den Rheinfall unterbrochenen Schiffsverkehr. Im Jahre 1045 verlieh Kaiser Heinrich III dem Grafen Eberhard von Nellenburg das Münzrecht und um 1050 wurde das Benediktinerkloster Allerheiligen gegründet. Die Stadt war von 1330 bis 1415 den Habsburgern verpfändet und danach bis 1501 freie Reichstadt. 1454 schloss sie ein Bündnis mit der Eidgenossenschaft, in die sie 1501 aufgenommen wurde. Stadt und Kanton Schaffhausen waren von den Jahren 1798 bis 1803 Teil der von Napoleon geschaffenen Helvetischen Republik. – Unsere **private Führungskraft** wird Ihnen viel Interessantes erzählen, so dass ich hier auf nähere Ausführungen verzichten kann.



Danach besuchen wir, wieder mit einer **privaten Führungskraft**, den berühmten Rheinfall, den größten Wasserfall Europas, der uns ein imponierendes Naturschauspiel bietet. Auf 150 m Breite stürzt der Rhein aus 23 m Höhe über die Felsen. Die durchschnittliche Abflussmenge beträgt 750 Kubikmeter pro Sekunde. Um 14:00 Uhr fahren wir zum Hotel zurück, Ankunft gegen 15:30 Uhr. Sie haben Zeit zum Ausruhen. – Von 17:30 bis 18:20 Uhr können Sie einen Apéro an der Faro-Bar auf der Terrasse genießen. Um 18:30 Uhr ist dann die Abfahrt mit der Luxusyacht „Emily“ direkt am eigenen **Hotelhafen**. Während der gemütlichen Überfahrt wird ein Festspiel-Diner serviert. Um 20:30 Uhr ist die Ankunft in Bregenz. Nach etwa zehn gemütlichen Gehminuten erreichen Sie die Seebühne. Um 21:00 Uhr beginnt dann auf dieser die Opernvorstellung „**Carmen**“ von **Georges Bizet**. Bei schlechtem Wetter ist die Aufführung im Festspielhaus.

Die Bregenzer Festspiele begannen 1946, die Bühne war auf zwei Kieskähnen untergebracht. 1950 entstand die Bühneninsel. 1979/1980 kamen das Festspiel- und Kongresshaus dazu sowie die neue Seebühne. Nun konnte man bei Schlechtwetter in das Haus umziehen. Nach der Aufführung gegen 23:15 Uhr kehren wir zur Luxusyacht „Emily“ im ÖBB-Hafen zurück und beginnen um 23:30 Uhr die Rückfahrt. – Während dieser werden wir mit einem großen Käse- und Dessertbuffet verwöhnt. Um 1:00 Uhr kommen wir am Hotel an, und wer dann noch Lust hat – die Smoker's Sea Lounge Bar oder die Faro-Bar sind für den Schlummertrunk geöffnet. Übernachtung.



Mittwoch, 9.8.2017 – Gepflegtes reichhaltiges Schweizer Frühstücksbuffet. Genießen Sie heute den Vormittag! Um 12:00 Uhr verlassen wir das Hotel, doch stehen noch zwei Überraschungen auf dem Programm, eine historische und eine kulinarische. – Um 13:00 Uhr werden wir bei einer sehr guten **privaten Führung** ein **historisches Kleinod** besichtigen. Um 14:00 Uhr fahren wir dann zu einem weiteren **historischen Ort**, wo ein exzellentes Gourmet-Abschiedsessen auf uns wartet. Um 17:00 Uhr beginnen wir die Rückfahrt, und wir erreichen **München** gegen 20:00 Uhr.

LEISTUNGEN: Fahrt im „RJB“ 5-Sterne-Deluxe-Fernreisebus (mit der Theaterbestuhlung und der Audioanlage), 2 Übernachtungen mit reichhaltigem Schweizer Frühstücksbuffet, Zimmer seeseitig, außergewöhnliche Besichtigung, Gourmet-Mittagessen und Überraschung am 7.8., Schaffhausen und Rheinfall Besichtigungen mit privater Führung, Schifffahrt von Bad Horn nach Bregenz und zurück auf der Luxusyacht „Emily“. 1 Festspiel-Diner an Bord, 1 Eintrittskarte für die Seebühne in der teuersten Kategorie, Desserts auf der Schiffsrückfahrt am 8.8., Besichtigung eines historischen Kleinodes mit privater Führung, 1 exzellentes Gourmet-Abschiedsessen an einem historischen Ort am 9.8., alle privaten Besichtigungen inklusive der Eintrittsgelder, Taxen, Kofferservice und Insolvenzversicherung. Reiseleitung Rainer J. Beck.

SPEZIALPREIS: € 1.485,- pro Person im Doppelzimmer **kein Einzelzimmer-Zuschlag**

Mindestteilnahme 18 Gäste. – Auf Besetzungsänderungen habe ich keinen Einfluss. – Änderungen der Fahrtroute und Zeiten bleiben vorbehalten. – Es gelten die Allgemeinen Reise- und Geschäftsbedingungen des Veranstalters Internationale Theater- und Musikreisen Rainer J. Beck München. Druck: 24.3.2017

INTERNATIONALE THEATER- UND MUSIKREISEN RAINER J. BECK

D-80686 München · HansasträÙe 17 · Telefonzentrale (0049)-089-574034 · Fax 574037

E-Mail: info@musikreisen-beck.de · www.musikreisen-beck.de